Ressort: News

Bakterielle Infektion verantwortlich für Blindheit

Wochen des Sehens

Bensheim, 12.10.2021, 16:19 Uhr

GDN - In vielen Regionen der Welt gehört eine extreme Armut zum täglichen Leben. Bittere Realität mit fatalen Folgen für die Gesundheit der Menschen. Insbesondere die Augeninfektion Trachom ist auf eine mangelnde Hygiene zurück zuführen, die unbehandelt zu Blindheit führt.

Weit über 137 Millionen Menschen in den ärmsten Ländern der Welt leiden darunter.
Die Christoffel-Blindenmission (CBM) kann von einem Fall berichten mit fast fatalen Folgen. Die dreifache Mutter Dinknesh Wondifraw (38) aus Äthiopien ,lebte in einem kleinem Dorf. Immer wiederkehrende Infektionen hatten Narben auf der Innenseite der Augenlider hinterlassen.

Dadurch scheuerten die Wimpern auf ihrem Auge und mit jedem Wimpernschlag trübte ihre Hornhaut mehr ein.
Die CBM schaffte es, eine kurzfristige Operation für sie zu organisieren. Mit Erfolg! Heute weiß sie, dass ihr Leidensweg durch Antibiotika hätte verkürzt werden können und dass das Waschen von Gesicht und Händen auch ihre Kinder davor schützt, ein Trachom zu bekommen. Sie weiß aber auch, wo sie Hilfe bekommen kann, wenn ihre Augen sich wieder entzünden sollten.

Umfassende Hilfe: Aufklärung, Antibiotika und Augen-OP ist das Ziel der CBM mit ihren Partnern. Sie setzen Antibiotika ein und behandeln leichte Entzündungen mit Salbe. Und sie operieren die Menschen, bei denen das Trachom so weit fortgeschritten ist, dass ihre Sehkraft bedroht ist. Gleichzeitig graben sie Brunnen, um den Menschen Zugang zu sauberem Wasser zu geben. CBM und DKVB kämpfen in den ärmsten Regionen der Welt gegen Trachom. Bei der Woche des Sehens klären die beiden Organisationen unter dem Motto „Neue Einsichten – neue Aussichten“ über die Situation von Menschen mit Augenproblemen in Entwicklungsländern auf.

In den jetzigen Wochen des Sehens findet eine Aufklärungskampagne statt, deren Schirmherrin die Fernsehjournalistin Gundula Gause ist.
Unter dem Motto „Neue Einsichten“ ist es ihr Ziel ,auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Lage blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen.

Die ganze Aktion wird getragen von beutenden Verbänden zudem der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband, sowie der Berufsverband Augenärzte, dem Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie der PRO RETINA Deutschland gehören.Unterstützt wird sie zudem von der Aktion Mensch und von ZEISS.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123744/bakterielle-infektion-verantwortlich-fuer-blindheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Tanja Plenk

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Tanja Plenk

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619